



FSME INFOBLATT

Die Frühsommer - Meningoenzephalitis ist eine durch Zeckenbiss übertragene Infektionskrankheit.
Österreich ist ein Hochrisikogebiet.

ÜBERTRAGUNG

Die Viren gelangen über den Stich einer infizierten Zecke in die Blutbahn.
Eine Infektion von Mensch zu Mensch findet nicht statt, FSME ist also nicht ansteckend.

GRUNDIMMUNISIERUNG

bestehend aus **drei Impfungen**.

1. Empfohlen ab dem vollendeten 1. LJ
2. 1-3 Monate nach Erstimpfung
3. 6-12 Monate nach der 2. Impfung



KRANKHEITSVERLAUF

im Durchschnitt 8 Tage nach der Ansteckung kommt es zu einer ersten Krankheitsphase mit grippeartigen Symptomen. Darauf folgend kann es zu einem weiteren Befall des zentralen Nervensystems kommen. Bei etwa einem Drittel dieser Patientinnen und Patienten treten Lähmungen der Arme, Beine oder Gesichtsnerven auf und es kommt zu bleibenden Behinderungen.

AUFRISCHUNGSIMPFUNGEN

1. Auffrischung nach 3 Jahren;
ab der 2. Auffrischung **alle 5 Jahre** bzw.
für Personen über 60 Jahre alle 3 Jahre.

Bei Versäumnis der Auffrischung und bestehender vorangegangener Grundimmunisierung bzw. zumindest 2 Teilimpfungen genügt eine neuerliche Auffrischungsimpfung.

ACHTUNG

Die Impfung schützt nur gegen das FSME - Virus, **nicht gegen die Borreliose**, eine bakterielle Infektion, die auch von Zecken übertragen wird und bei rechtzeitiger Diagnose antibiotisch behandelbar ist.

Bei etwa 90% aller Borreliose-Krankheitsfälle bildet sich 3-30 Tage nach dem Zeckenstich eine **ringförmige Hautrötung** meist um die Einstichstelle herum.

Bitte umgehend einen Arzt aufsuchen.

